

<p>Forum 4</p> <p>14.30 Uhr</p> <p>16.30 Uhr</p> <p>17.00 Uhr</p> <p>19.30 Uhr</p>	<p>Studium, Beruf, Weiterbildung Über Bildung und Ausbildung an Hochschulen</p> <p>Moderation: Albert Eckert, Berlin</p> <p>a) Qualität von Studium und Lehre, Perspektiven für eine strukturelle und inhaltliche Studienreform, (Leitbild-Kapitel 7 und 9) Input: Prof. Dr. Wolff-Dietrich Webler, Institut für Wissenschafts- und Bildungsforschung Bielefeld (IWBB) Statements von Tino Bargel, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz; Dr. Bernd Kaßebaum, IG Metall, Bereich Bildung</p> <p>Kaffeepause</p> <p>b) Weiterbildung als Zukunftsaufgabe der Hochschulen, Kooperation Hochschule und Beschäftigungssystem, Rolle der Weiterbildung in der künftigen Studienstruktur (Leitbild-Kapitel 8) Input: Prof. Dr. Peter Faulstich, Universität Hamburg Statements von Prof. Dr. Joachim Ludwig, Universität Potsdam; N.N., Vertreter der BDA</p> <p>Abendessen</p>	<p>9.45 Uhr</p> <p>10.30 Uhr</p> <p>12.30 Uhr</p> <p>12.45 Uhr</p>	<p>Politische Entscheider nehmen Stellung Dr. Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin</p> <p>Nachfragen aus der Hochschule (mit Beteiligung des Plenums) Marco Unger, Sprecher des GEW-Landesausschusses der Studentinnen und Studenten Sachsen Carmen Ludwig, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Gießen Karola Güth, Vorsitzende des Hauptpersonalrates im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Prof. Dr. Lothar Zechlin, ehem. Rektor der Universität Duisburg-Essen Achim Meyer auf der Heyde, Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks, Mitglied des Hochschulrates der Bergischen Universität Wuppertal</p> <p>Schlusswort Dr. Wolfgang Jäger, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung</p> <p>Mittagessen</p> <p>Ende der Veranstaltung</p>	<p>Veranstalter: Hans-Böckler-Stiftung</p> <p>Veranstaltungs-ort: Seminaris Campushotel Takustraße 39 14195 Berlin</p> <p>Anmelde-schluss: 8. Februar 2010 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.</p> <p>Organisation/Anmeldung: Hans-Böckler-Stiftung Abt. Organisation/Verwaltung Katharina Kruse Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-111 Fax: +49 (0)211 7778-4111 katharina-kruse@boeckler.de</p> <p>Hinweise: Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung während der Veranstaltung trägt die Veranstalterin. Reisekosten können nicht übernommen werden.</p>

<p>9.00 Uhr</p> <p>9.10 Uhr</p>	<p>Donnerstag, 25. Februar 2010</p> <p>Präsentation der Ergebnisse aus den Foren</p> <p>Grundsatzreferat Gewerkschaft und Hochschule Michael Sommer, Vorsitzender des DGB, Vorsitzender des Vorstandes der Hans-Böckler-Stiftung</p>			<p>Hans Böckler Stiftung </p> <p>Fakten für eine faire Arbeitswelt.</p> <p>Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-0 Fax: +49 (0)211 7778-120 www.boeckler.de</p>
-----------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

**3. Hochschulpolitisches Forum
Hochschule in
gesellschaftlicher
Verantwortung**

24. und 25. Februar 2010 in Berlin

Die Hochschulen befinden sich in einem dramatischen Wandel. Die Europäisierung des Hochschulraumes durch den Bologna-Prozess, die Exzellenzinitiative der Bundesregierung und die Einführung neuer Rechtsformen und Steuerungsmodelle haben das traditionelle Selbstverständnis und die bislang gültige Aufgabenstellung der Hochschulen in Frage gestellt. Den Hochschulen steht bei derzeitig chronischer Unterfinanzierung ein neuer „Studierendenberg“ bevor, und die soziale Auslese beim Hochschulzugang verschärft sich immer weiter. Wie soll es weitergehen?

Der Vorstand der Hans-Böckler-Stiftung hat im Herbst 2008 das Projekt „Leitbild Demokratische und Soziale Hochschule“ beschlossen, das in Kooperation mit dem DGB und seinen Mitgliedsgewerkschaften durchgeführt wird. Eine 18-köpfige Projektgruppe hatte schon zuvor im August 2008 ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird geleitet von Wolf Jürgen Röder, Geschäftsführer der Otto Brenner Stiftung und für die IG Metall Vorstandsmitglied der Hans-Böckler-Stiftung. In sechs Werkstattgesprächen hat ein breit angelegter Dialog zwischen Wissenschaft, Studierenden und Gewerkschaften begonnen. Ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben in den Werkstattgesprächen insgesamt 14 Expertisen zu zentralen hochschulpolitischen Themen vorgestellt, die mit Blick auf die Entwicklung eines Leitbildes der Demokratischen und Sozialen Hochschule diskutiert und ausgewertet wurden. Die Expertisen sind in der Überarbeitung und werden der interessierten Öffentlichkeit unter www.boeckler.de/fix/projekt-leitbild zur Verfügung gestellt.

Das 3. Hochschulpolitische Forum der Hans-Böckler-Stiftung soll zum einen das vorliegende „Leitbild Demokratische und Soziale Hochschule“ diskutieren und zum anderen Wege zur Umsetzung des Leitbildes erarbeiten. Dabei hoffen wir auf Interesse und Unterstützung von Seiten der wissenschaftlichen, politischen und gewerkschaftlichen Öffentlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement und Interesse, die Hans-Böckler-Stiftung und den DGB bei der Weiterentwicklung und Umsetzung des Leitbildes der Demokratischen und Sozialen Hochschule kritisch zu begleiten und zu unterstützen.

Herzlich willkommen!



Wolf Jürgen Röder
Geschäftsführer der Otto Brenner
Stiftung, Mitglied des Vorstandes
der Hans-Böckler-Stiftung



Dr. Wolfgang Jäger
Geschäftsführer der
Hans-Böckler-Stiftung

Mittwoch, 24. Februar 2010

14.30 Uhr

Gesamtmoderation:

Vivienne Radermacher und Michael Brocker, WDR

11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Unser Leitbild „Demokratische und Soziale Hochschule“

Wolf Jürgen Röder, Geschäftsführer der Otto Brenner Stiftung, Mitglied des Vorstandes der Hans-Böckler-Stiftung

11.30 Uhr

Die Gewerkschaften nehmen Stellung zum Leitbildprojekt

Roundtable

Petra Gerstenkorn, Mitglied des ver.di-Bundesvorstandes

Dr. Regina Görner, Vorstandsmitglied der IG Metall

Dr. Andreas Keller, Vorstandsmitglied der GEW

Ingrid Sehrbrock, stellvertretende Vorsitzende des DGB

Dr. Rita Weber, Ressortleiterin Hochschule/Wissenschaft, IG BCE

13.00 Uhr

Mittagspause

16.30 Uhr

17.00 Uhr

In parallelen Teilforen werden einzelne Kapitel des Leitbildes zur Diskussion gestellt und erste Überlegungen für die Umsetzung des Leitbildes erarbeitet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und am zweiten Tag des Forums präsentiert.

Forum 2

14.30 Uhr

Forum 1

**Das Verhältnis von Hochschule – Staat – Gesellschaft
Über die Autonomie, die Finanzierung und die gesellschaftliche Verantwortung der Hochschulen**

Moderation: Vivienne Radermacher, WDR

a) Hochschulautonomie zwischen der Verantwortlichkeit des Staates und der gesellschaftlichen Verpflichtung der Hochschulen (Leitbild-Kapitel 1 und 2)
Input: Prof. Dr. Ulrich Teichler, Internationales Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER)
Statements von Dr. Wolfgang Lieb, Köln; Dr. Klaus Kock, Kooperationsstelle Wissenschaft-Arbeitswelt sfs Dortmund; Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Universität Oldenburg

Kaffeepause

b) Hochschul- und Studienfinanzierung (Leitbild-Kapitel 3 und 12)
Input: Prof. Dr. Dieter Timmermann, Universität Bielefeld
Statements von Gunter Quaißer, GEW; Cendresa Sadiku, Stipendiatin, ehem. AStA-Vorsitzende der Bergischen Universität Wuppertal

**Umfang und Struktur des Tertiären Bereichs
Über hochschulübergreifende Kooperation, Differenzierung, Durchlässigkeit und die Öffnung des Hochschulzugangs**
Moderation: Michael Brocker, WDR

a) Hochschulübergreifende Kooperation, Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen im internationalen Vergleich (Leitbild-Kapitel 4, 5 und 6)
Input: Prof. Dr. Clemens Klockner, Fachhochschule Wiesbaden
Statements von Prof. Dr. Stefan Hornbostel, Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ) (angefragt); Joachim Koch-Bantz, DGB, Bereich Bildung, Qualifizierung und Forschung

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

b) Durchlässigkeit des Bildungssystems, Hochschulzugang und Anerkennung beruflicher Abschlüsse/Kompetenzen (Leitbild-Kapitel 3)
Input: Prof. Dr. Andrä Wolter, Technische Universität Dresden
Statements von Dr. Walburga Katharina Freitag und Dr. Christoph Heine, HIS Hannover; Markus Römer, IG BCE, Abteilungsleiter Bildung/Wissenschaft; Christoph Ziegler, Stipendiat auf dem Zweiten Bildungsweg

Forum 3

**Arbeitsplatz Hochschule
Über kreative Arbeitsbedingungen und ein neues Verhältnis von Management und Mitbestimmung**
Moderation: Petra Böhr, Arbeit, Bildung und Forschung e. V.

14.30 Uhr

a) Personalstruktur, Vergütung, Arbeitsbedingungen (Leitbild-Kapitel 10)
Input: Dr. Anke Burkhardt, HoF Halle-Wittenberg
Statements von Dr. Karl-Heinrich Steinheimer, ver.di; Dr. Andreas Keller, Vorstandsmitglied der GEW

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

b) Hochschulorganisation, Leitungsstrukturen, Mitbestimmung (Leitbild-Kapitel 11)
Input: Prof. Dr. Lothar Zechlin, Universität Duisburg-Essen
Statements von Dr. Manfred Wannöffel, Gemeinsame Arbeitsstelle Ruhr-Universität Bochum/IG Metall; Gerd Köhler, ehemaliges Vorstandsmitglied der GEW; Sarah Stockmann, Stipendiatin, Universität Duisburg-Essen